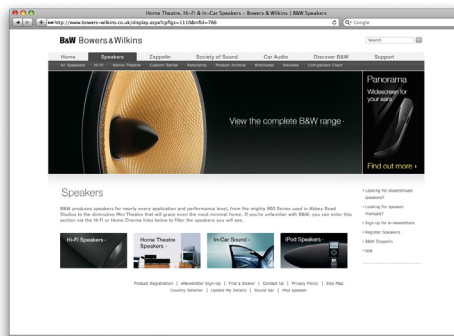
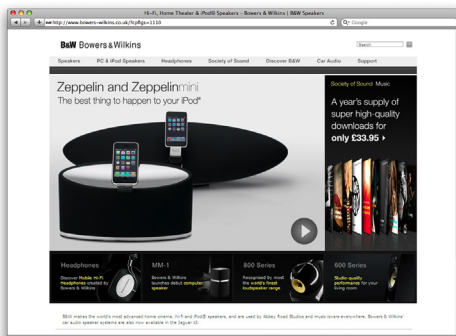


CWMM6

Willkommen bei Bowers & Wilkins

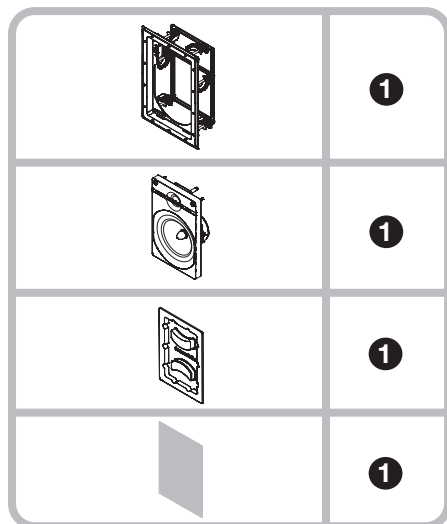
Der Firmengründer John Bowers war der Meinung, dass ein wunderschönes Design, eine innovative Konstruktion und ausgeklügelte Technologien die Schlüssel zu Audio-Entertainment der Extraklasse in Ihrem Zuhause sind. Wir teilen seine Meinung und jedes von uns entwickelte Produkt basiert darauf.

Die Einbaulautsprecher der CWM6-Serie lassen sich nicht nur einfach und unauffällig in die Wand integrieren, sondern überzeugen auch mit einer hervorragenden Audiowiedergabe. Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Installation der CWM6-Lautsprecher in herkömmliche Wände mit Balken und Rigipsplatten. Sie beginnt mit dem Inhalt des CWM6-Versandkartons.



www.bowers-wilkins.com

1. Inhalt des Versandkartons



- CWM6-Lautsprechereinheit (Schallwand, Rahmen, Grill)
- Montage-Schablone
- Lackiermaske
- Unterlagen, einschließlich Kurzanleitung und Garantieunterlagen

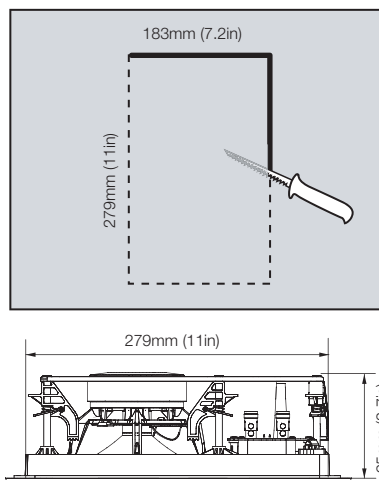
Umweltinformation



Alle B&W-Produkte entsprechen den internationalen Richtlinien über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Restriction of Hazardous Substances (kurz RoHS genannt)) und über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)). Die Symbole stehen für deren Einhaltung und besagen, dass die Produkte ordnungsgemäß recycelt oder diesen Richtlinien entsprechend entsorgt werden müssen.

2. Grundlegendes zur CWM6-Serie

CWM663, CWM664

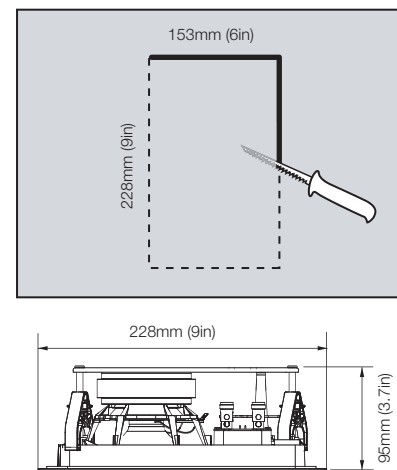


Die Wandeinbaulautsprecher der CWM6-Serie verfügen über eine Schallwand mit Chassis und Frequenzweiche, über einen integrierten Rahmen und einen Flansch vorne sowie einen Grill, der magnetisch befestigt wird. Der Rahmen ist über seitlich angebrachte Anschlüsse mit den Lautsprecherkabeln verbunden, wobei der Anschluss der Schallwand automatisch erfolgt, wenn diese in den Rahmen gesetzt wird.

Die zum Einbau der Lautsprecher der CWM6-Serie benötigten Abmessungen sind in der folgenden Tabelle angegeben:

Modell	Höhe der Öffnung	Breite der Öffnung
CWM652	228 mm	153 mm
CWM663	279 mm	183 mm
CWM664	279 mm	183 mm

CWM652



Für die Lautsprecher der CWM6-Serie ist hinter der Rigipsplatte eine Einbautiefe von 90 mm erforderlich.

Hinweis: Für den Einbau der Lautsprecher der CWM6-Serie sind Pre-mount Kits und Einbauboxen erhältlich. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Bowers & Wilkins-Fachhändler beraten.

Bevor Sie die Lautsprecher der CWM6-Serie einbauen, stellen Sie sicher, dass die gewählten Einbaupositionen frei von Installationen wie Rohrleitungen, Kabelschächten oder elektrischen Anschlüssen sind, die den Einbau behindern. In einer bestehenden Wandkonstruktion aus Trockenbauplatten nutzen Sie einen Balkensucher zur Untersuchung der Wandkonstruktion und einen Kabeldetektor, um die gewünschten Einbaupositionen nach Kabeln oder Metall abzusuchen.

Die geeignete Position der Lautsprecher der CWM6-Serie innerhalb der Hörumgebung hängt vom jeweiligen Anwendungsfall ab:

Allgemeine Hintergrundinformationen zu den Audioanwendungen

Bei Anwendungen, in denen einzelne Lautsprecher der CWM6-Serie unabhängig voneinander betrieben werden und für die Hintergrundmusik sorgen, können die Lautsprecher im Wesentlichen entsprechend installationsbezogener und architektonischer Vorgaben positioniert werden. In puncto Akustik sollten Sie nur beachten, dass tiefe Frequenzen bei Einbau in die Ecken erheblich verstärkt werden. Dies sollten Sie verhindern.

Stereo-Audioanwendungen

In Anwendungen, in denen ein Paar Lautsprecher der CWM6-Serie zur herkömmlichen Stereo-Wiedergabe eingesetzt wird, sollte der Abstand voneinander zwischen 3 bis 5 m liegen und ein ähnlicher Abstand zur Hörposition bestehen. Vermeiden Sie eine Positionierung in den Ecken und sorgen Sie dafür, dass die akustischen Verhältnisse für alle Lautsprecher gleich sind.

Hinweis: Für unterschiedliche akustische Verhältnisse können beispielsweise eine kahle Wand und ein mit schweren Vorhängen versehenes Fenster sorgen.

Mehrkanal-Audioanwendungen

In Anwendungen, in denen mehrere Lautsprecher der CWM6-Serie für Mehrkanal-AV-Systeme genutzt werden, sind die Frontlautsprecher seitlich in einem Abstand von ca. 0,5 m zu den Seiten des Bildschirms einzubauen. Der Centerlautsprecher ist entweder direkt oberhalb oder unterhalb des Bildschirms bzw. bei Verwendung einer Leinwand direkt hinter dieser zu positionieren. Die für die Surroundkanäle zuständigen CWM6-Lautsprecher sind gleich hinter und an jeder Seite der Hörposition zu platzieren. Vermeiden Sie eine Positionierung in den Ecken und sorgen Sie dafür, dass die akustischen Verhältnisse für alle Front- und Surroundlautsprecher gleich sind.

Hinweis: Für unterschiedlichen akustische Verhältnisse können beispielsweise eine kahle Wand und ein mit schweren Vorhängen versehenes Fenster sorgen.

Hinweis: Aus installationsbedingten Gründen können Wandeinbaulautsprecher manchmal nicht an einer akustisch idealen Stelle eingebaut werden. In diesen Fällen sollte der Einbau möglichst in der Nähe der idealen Stelle erfolgen. Ihr Bowers & Wilkins-Fachhändler berät Sie gerne.

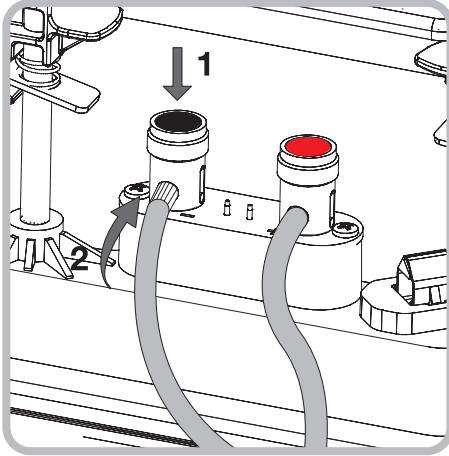
Hinweis: Die Chassis der CWM6-Serie erzeugen magnetische Streufelder. Daher empfehlen wir, einen Mindestabstand von 0,5 m zu magnetisch empfindlichen Artikeln (beispielsweise CRT-Bildschirmen und Magnetkarten) zu bewahren. LCD-, OLED- und Plasma-Bildschirme werden von magnetischen Streufeldern nicht beeinflusst.

Führen Sie den Einbau der Lautsprecher der CWM6-Serie wie im Folgenden beschrieben durch:

4.1 Verwenden Sie die beiliegende Montage-Schablone und markieren Sie an der Wand die Trennungslinie. Prüfen Sie, ob die Linie die notwendigen Abmessungen besitzt. Schneiden Sie mit einem entsprechenden Werkzeug an der Linie entlang, um in die Wand eine rechteckige Öffnung einzubringen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass innen in der Nähe der Öffnung genügend Freiraum für die QuickDogs™ vorhanden ist.

Hinweis: Um ein Mitschwingen der Wand und damit Geräusche zu reduzieren, kann Mastixkleber in der Nähe der Lautsprecheröffnung zwischen Balken und Rigipsplatte aufgebracht werden.



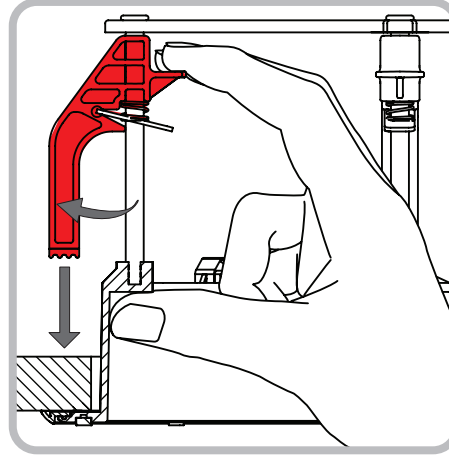
4.2 Liegt das Lautsprecherkabel bereits in der Wand, ziehen Sie es durch die Öffnung herunter. Sind die Lautsprecherkabel noch nicht installiert, so ist dies der richtige Zeitpunkt dafür. Es ist wahrscheinlich, dass Sie sich durch den Boden oben Zugang verschaffen müssen, um die Kabel durch die Wandöffnung zu führen.

Lassen Sie genügend freies Kabel, um den Anschluss an den Rahmen des Lautsprechers zu erleichtern, aber nicht so viel, dass das Kabel Geräusche verursacht, wenn es sich wieder in der Wandöffnung befindet. Eine Kabellänge von ca. 1,0 m ist ein guter Richtwert.

Hinweis: Verwenden Sie stets hochwertiges, niederohmiges Lautsprecherkabel. Dies ist besonders wichtig, wenn das Kabel vom Verstärker zum Lautsprecher länger als 5 m ist. Fragen Sie diesbezüglich Ihren autorisierten Bowers & Wilkins-Fachhändler.

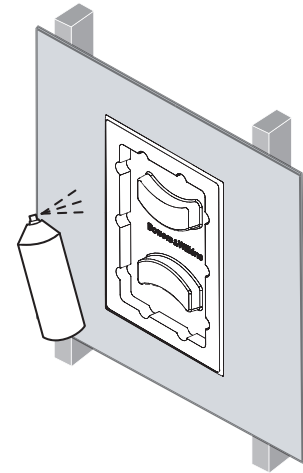
4.3 Schließen Sie nun das Lautsprecherkabel an die Anschlussklemmen an der Seite des Rahmens an. Achten Sie beim Anschließen auf die korrekte Polarität. Stellen Sie sicher, dass die positive Anschlussklemme am Verstärker mit der roten Klemme am Rahmen verbunden wird und die negative Anschlussklemme am Verstärker mit der schwarzen Klemme am Rahmen. Siehe Abbildung oben.

Hinweis: Ist der Verstärker bereits mit dem Kabel verbunden, sollte er abgeschaltet sein, wenn die Verbindungen zum Rahmen hergestellt werden.



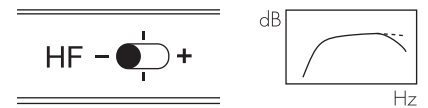
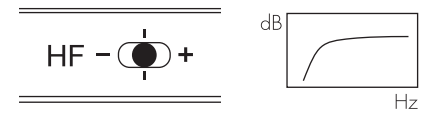
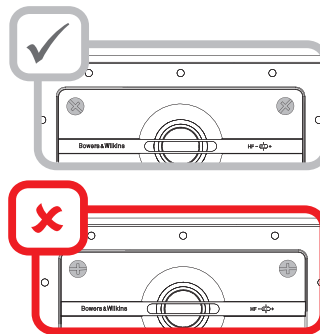
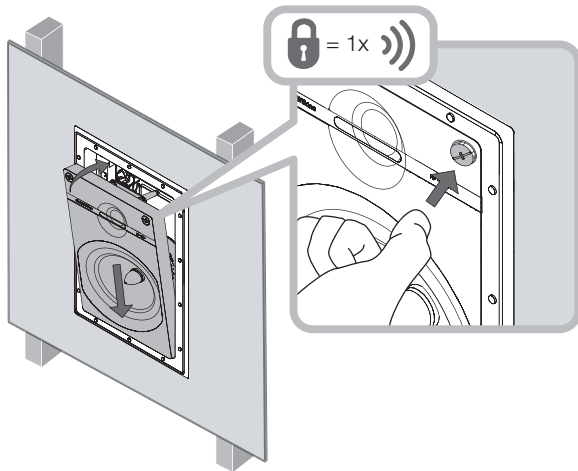
4.4 Ist der Rahmen angeschlossen, kann er in die Wandöffnung eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die QuickDogs™ (Federklemmen) so ausgerichtet sind, dass sie durch die Öffnung passen. Heben Sie den Rahmen anschließend so an, dass der Flansch bündig mit der Wand abschließt. Greifen Sie nun mit einer Hand in die Öffnung, drehen Sie die QuickDogs™ nach außen und ziehen Sie jeden QuickDog™ mit zwei Fingern und dem Daumen nach unten, so dass der Rahmen fest sitzt. Für den CWM652 sind vier, für den CWM663 und den CWM664 sind sechs QuickDogs™ erforderlich. In der Abbildung oben ist das Einsetzen des Rahmens dargestellt.

Hinweis: Zum Lösen eines QuickDogs™ drücken Sie das direkt unter der Fingerplattform sitzende Metallstück nach oben.



4.5 Möchten Sie den Flansch des Rahmens lackieren, so ist dies jetzt der richtige Zeitpunkt. Hierzu kann normale Farbe verwendet werden, die dann mit einem Pinsel oder einer Rolle aufgebracht oder aufgesprüht werden kann. Verwenden Sie die beiliegende Lackiermaske, damit keine Farbe in die Öffnung gelangt. Arbeiten Sie ohne die Maske, so laufen Sie Gefahr, dass die internen Anschlussklemmen oder die Magnete zur Befestigung des Grills verschmutzt werden. In der Abbildung ist das Besprühen mit der Lackiermaske dargestellt.

Hinweis: Möchten Sie auch den Grill farblich verändern, so sollten Sie dies vor dem Anbringen tun.

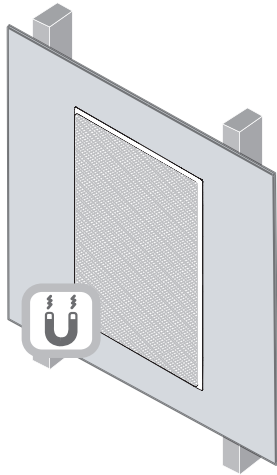


4.6 Die Schallwand kann nun in den Rahmen gesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss auf der Schallwand entsprechend dem Anschluss im Rahmen ausgerichtet ist. Die Schallwand wird unten eingehängt und oben von zwei Druckstift-Schnellbefestigungen im Rahmen gehalten, die wiederum durch das nach innen Drücken des Kopfes – mit dem Daumen oder einem Schraubendreher – gesichert werden. Stellen Sie sicher, dass die lange Nut an den Schnellbefestigungen horizontal ausgerichtet ist, bevor Sie sie nach innen drücken. Die Druckstifte rasten mit hörbarem Klicken ein. Die Schallwand sitzt dann fest im Rahmen. In der Abbildung oben sind das Einsetzen der Schallwand und das Sichern der Druckstift-Schnellbefestigungen dargestellt.

Hinweis: Die Druckstift-Schnellbefestigungen lassen sich lösen, indem sie mit dem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

4.7 An der Vorderseite der Schallwand der CWM6-Lautsprecher befindet sich ein HF-Schalter mit drei Positionen. In der mittleren Position ist der Frequenzgang auf den normalen Pegel eingestellt.

Die Position HF+ ist dann sinnvoll, wenn sich in der Umgebung viele weiche Einrichtungsgegenstände wie Teppiche, Vorhänge usw. befinden oder wenn die Lautsprecher durch Vorhänge oder Ähnliches verdeckt sind. Die Position HF- ist dann richtig, wenn die Hörumgebung akustisch reflektierend ist, wenn also beispielsweise harte Böden oder Glas dominieren. Oben sind die Einstellmöglichkeiten des HF-Schalters dargestellt.



4.8 Der Grill kann jetzt an der Schallwand befestigt werden. Er wird magnetisch gehalten. Dazu muss er einfach entsprechend der Nut im Flansch des Rahmens ausgerichtet werden. Die Befestigung des Grills ist in der Abbildung oben dargestellt.

Der Lautsprecher der CWM6-Serie ist jetzt installiert und kann in Betrieb genommen werden.

Bowers & Wilkins

B&W Group Ltd
Dale Road
Worthing West Sussex
BN11 2BH England

T +44 (0) 1903 221 800
F +44 (0) 1903 221 801
info@bwgroup.com
www.bowers-wilkins.com

Deutschland und Österreich:
B&W Group Germany GmbH
T +49 5201 87170
F +49 5201 73370
E info@bwgroup.de
www.bowers-wilkins.de

Schweiz:
B&W Group Schweiz
8952 Schlieren
T + 41 43 433 6150
F + 41 43 433 6159
E info@bwgroup.ch
www.bowers-wilkins.ch

Copyright © B&W Group Ltd.
Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.